

Katze in Not

Eine Bewegungsgeschichte

In dieser Bewegungsgeschichte können die Kinder gemeinsam mit einer Feuerwehrfrau eine Katze von einem Baum retten. Die Kinder lernen spielerisch, was es alles auf einer Feuerwache gibt, was zu den Aufgaben der Feuerwehr gehört und wie wichtig die richtige Kleidung in dem Job ist. Das Spiel beinhaltet einige Übungen zur räumlichen Orientierung, wodurch die Kinder zum Beispiel die Unterscheidung von rechts und links lernen bzw. verbessern können.

Vorbereitung: Bei Bedarf können unbekannte Worte vorab erklärt werden.

Zielgruppe: Kindergartenkinder

Rahmenbedingungen: Stuhlkreis (die Übungen werden auf der Stelle vor den jeweiligen Stühlen durchgeführt)



Die zukünftigen Schulkinder des Kindergartens besuchen heute die Feuerwehr. Immer **zu zweit halten sie sich an den Händen** und **gehen hintereinander** auf dem Weg zum Gerätehaus (*im Kreis gehen, bis man wieder an seinem Stuhl angekommen ist*).

Am Gerätehaus der Feuerwehr angekommen, wartet schon eine Feuerwehrfrau in voller Montur auf die Kinder und **begrüßt** sie (*einander zuwinken*). Sie erklärt den Kindern, dass ihr Anzug und ihre Stiefel feuerfest sind. Die Kinder dürfen den **Helm aufsetzen** und die **Handschuhe anziehen**. Und sie bestaunen die Gasmaske, die sie in ihren Händen **hin und her drehen**. Die Feuerwehrfrau erklärt den Kindern, dass die Maske nötig sei, wenn es brenne und sich dabei ganz viel Rauch entwickeln würde. Den dürfe man auf gar keinen Fall einatmen und die Gasmaske verhindere das.

Anschließend steigen die Kinder in der Feuerwache die **Treppen hinauf** und dürfen die lange **Rutschstange hinunterrutschen** (*nach der Stange greifen und dann tief in die Knie gehen*).

Dann **gehen** sie ins Gerätehaus, wo die Feuerwehrfrau ihnen die dicken Schläuche zeigt. Hier stehen auch die großen roten Feuerwehrautos mit den langen Drehleitern. Die Kinder dürfen **ins Fahrerhaus steigen** und sich **hineinsetzen**.

Plötzlich kommt eine Stimme aus dem Funkgerät: „In der Bahnhofstraße 10 befindet sich eine Katze in Not. Sie steckt in der Baumkrone einer Linde fest. Hilfe wird benötigt.“

„Alles klar! Wir fahren los!“, spricht die Feuerwehrfrau ins Funkgerät. Dann stellt sie das Blaulicht an und **fährt los** (*hinsetzen, nach dem Lenkrad greifen und es nach rechts und links drehen*).

Das Feuerwehrauto hält in der Bahnhofstraße bei dem hohen Baum und **alle steigen aus** (*aufstehen und Knie beim Gehen hochziehen*). Ein alter Herr steht unter dem Baum und **zeigt aufgeregt nach oben**. Nun wird die Drehleiter mit dem Korb ausgefahren. Die Feuerwehrfrau **klettert die Leiter hoch** und stellt sich in den Korb. Schnell **zieht sie ihre dicken Handschuhe an**.

„Miau! Miau!“, **ruft die Katze** kläglich (*laut maunzen*).

„Komm, komm!“, **lockt** die Feuerwehrfrau das verängstigte Tier (*mit der Hand die Katze zu sich winken*). Dann **streckt sie die Arme weit nach vorne** und kann die kleine Katze erreichen. Vorsichtig **nimmt die Feuerwehrfrau die Katze** und **hält sie im Arm** (*Katze im Arm halten und streicheln*). Sie gibt ein Zeichen, dass die Leiter wieder **heruntergefahren** werden kann (*mit einer Hand kreisende Bewegungen machen*).

Unten angekommen, übergibt sie die Katze dem alten Herrn, der sich sehr freut. Nachdem er die Katze sicher in einem Transportkorb verstaut hat, **schüttelt er dankbar die Hand** der Feuerwehrfrau (*sich gegenseitig die Hände schütteln*).

Alle **steigen** wieder in das Feuerwehrauto und **setzen** sich hin. Wenig später fährt das Auto zurück zum Gerätehaus (*nach dem Lenkrad greifen und es nach rechts und links drehen*). Dort angekommen, **steigen die Kinder aus** und **winken** der Feuerwehrfrau zum Abschied zu. Aufgeregt erzählen sie von ihrem Abenteuer. Danach **gehen** sie wieder zu zweit nebeneinander und sich an den Händen haltend zurück zum Kindergarten. Das war ein spannender Vormittag.

